

# RS Vwgh 1992/6/2 89/07/0016

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.06.1992

## **Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

81/01 Wasserrechtsgesetz

## **Norm**

AVG §37;

AVG §42 Abs1;

AVG §8;

WRG 1959 §107 Abs2;

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 87/07/0197 E 31. Mai 1988 RS 1

## **Stammrechtssatz**

Die in § 107 Abs 2 WRG 1959 geregelte Folge tritt nur ein, wenn die Anberaumung der mündlichen Verhandlung öffentlich bekannt gemacht wurde. Wenn mangels einer solchen öffentlichen Bekanntmachung § 107 Abs 2 WRG 1959 nicht anzuwenden ist, ist für die Bf als übergangene Partei die Möglichkeit zu nachträglichen Einwendungen offen. (Hinweis auf VfGH-E Slg 8661 und 8836 und VwGH-Rechtsprechung bei Hauer-Leukauf, Handbuch des Österreichischen Verwaltungsverfahrens3, S 193 f und 201 ff).

## **Schlagworte**

Übergangene Partei

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1992:1989070016.X01

## **Im RIS seit**

12.11.2001

## **Zuletzt aktualisiert am**

07.03.2011

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>